

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 197.

Freitag den 23. August

1861.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 31. Juli 1861.

Gegenwärtig: Sämtliche Gemeinderathsmitglieder.

1235. Hr. Birk stellt den Antrag, der Gemeinderath möge beschließen, daß an den 4 Ecken zwischen der Langgasse und Webergasse und zwar vor den Häusern des Säcklers Jacob Geis, des Kaufmanns Wilhelm Eichhorn, des Kaufmanns Philipp Fehr und des Bäckers Alexander Schmidt zur Verhütung des Befahrens der Trottoirs durch die Droschkenfutscher und Fuhrleute Abweissteine aufgestellt werden, und wird hierauf beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1240. Das Rescript Herzogl. Polizei-Direction vom 29. I. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 25. d. M. ad Num. Reg. 23,257, die Polizeiverwaltung zu Clarenthal betr., worin mitgetheilt wird, daß es genehmigt worden ist, daß an die Stelle des mit Tod abgegangenen Gutsbesitzers F. Seyberth von Clarenthal Georg Thon von hier zum Polizei-Adjunkten in Clarenthal ernannt werde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1242. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 26. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Deconomen Ludwig Ellmer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Scheuer nebst Ställen bei seinem in der Steingasse nach der Lehrstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nicht eher ein Gutachten über dieses Gesuch abgeben könne, bis der Gesuchsteller einen vollständigen Situationsplan eingereicht habe, in welchem der Bauplatz für die projektierte zweite evangelische Kirche ganz enthalten sei.

1243. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 25. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Färbers Friedrich Bergmann von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einiger Bauveränderungen an seinem in der Louisenstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß der Gemeinderath dem Gesuchsteller die Anlage einer Wasserleitung aus dem hinter seiner Hofraithe befindlichen Bach nach seinem zu erbauenden Hintergebäude nicht gestatten könne, indem dies zu bedenklichen Consequenzen führen würde; der Gemeinderath aber auch ebenso wenig zu geben könne, daß der Gesuchsteller das vor seinem Hause befindliche Trottoir zum Eingange in den Keller benütze, und daher darauf antragen müsse, daß dies dem Gesuchsteller nicht gestattet werde, daß aber im Uebrigen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Herr Deffner erklärt zu Protokoll, daß er ein- für allemal gegen das Verbauen von Thorsfahrten, insofern nicht ein für Feuerlöschgeräthe practikabler Gang verbleibe, stimmen müsse, und daß er deshalb auch im vor-

liegenden Falle gegen die Genehmigung des Gesuches, insoweit es sich auf das Verbauen der Thorfahrt beziehe, gestimmt habe.

1244. Auf Vorlage der Hauptconsignation der Handwerksrechnungen über die im Jahre 1860 an der Wasserleitung im Pfaffenborn und an der Wassergallerie am Faulweidenborn vorgekommenen Arbeiten wird das über die Accordsummen entstandene plus von 1623 fl. 44 fr. nachträglich genehmigt.

1246. Auf Vorlage des Protokolls über die am 17/20. I. Mr. abgehaltene Versteigerung der Gräserien aus dem hiesigen Stadtwalde pro Forstjahr 18^{61/2} wird beschlossen: die Versteigerung des Grases auf den Wirtschaftsabtheilungen in den Districten Höllkund, Rabenkopf und Kohlheck auf den Erlös von zusammen 1 fl. 30 fr. zu genehmigen, die Versteigerung des Grases aus der Kastanienplantage aber nicht zu genehmigen, da der Steigerer, Kentscher Fritz Acker von hier, das Gras vor der Genehmigung abgemäht und dem Schäfer gegen die ausdrückliche Versteigerungsbedingung erlaubt hat, mit der Schafsheerde einen Theil der Kastanienplantage zu beweidet, und soll dieserhalb dem Herzogl. Justizamte unter dem Ersuchen Anzeige gemacht werden, gegen Kentscher Fritz Acker von hier wegen Vergehens gegen das Forstfreiwillgesetz eine Untersuchung einzuleiten, denselben zum Ersatz des der Stadtgemeinde zugefügten Schadens und in die gesetzliche Strafe zu verurtheilen.

1249. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submission auf die an der Trinkhalle vorzunehmende Tüncherarbeit geschritten und beschlossen: diese Arbeit den Submittenten Philipp Schramm, Jacob Cramer und Jacob Walther von hier, welche sich erboten haben, sie zum Stattpreise zu übernehmen, zu übertragen.

1250. Herr Nathan stellt hierauf den Antrag, der Gemeinderath möge beschließen, daß die in Mitten der Trinkhalle befindlichen Treppenritte entfernt werden, und wird hierauf beschlossen: diesen Antrag der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1251. Nachfolgende Anträge des Feldgerichtes:

- 1) daß die Mittel dazu verwilligt werden möchten, daß die Feldschützen Hunde mit sich führen können und hierzu die erforderliche Genehmigung erwirkt werde und
- 2) daß Herzogl. Polizeidirection ersucht werde, das Hundehalten im Felde, wie solches namentlich auf den Backsteinbrennereien der Fall, zu untersagen, indem die Feldschützen durch diese Hunde häufig behindert werden, Frevel zu entdecken und Freveler zu verfolgen, werden genehmigt.

1254. Das Gesuch des Lohnbieners Georg Philipp Wilhelm Wolf von Neuhof, Amis Wehen, vermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird abgelehnt.

1255. Das Gesuch des Glas- und Porzellanwaarenhändlers Joseph Michael Schmidt von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1256. Desgleichen das Gesuch des Glaser Carl Philipp Christian Schweizer von hier, gleichen Betreffs.

1257. Ebenso das Gesuch des Uhrmachers Carl Anton Reich von hier, gleichen Betreffs.

1258. Desgleichen das Gesuch des Mechanikers Friedrich Ludw. Wagner von hier, gleichen Betreffs.

1260. Das Gesuch des Julius Prätorius von Höchst, vermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie zum Zwecke des Betriebes der von ihm übernommenen Samenhandlung des Joh. Lorenz Mollath dahier, wird genehmigt.

1261. Ebenso das Gesuch des Schuhmachers Isaak Strauß von Waldbach, Amts Nassau, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

1262. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 29. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Susanne Karl von Gadern, Gross. Hess. Kreisamts Nidba, dermalen dahier, gleichen Betreffs, soll Abweisung beantragt werden.

1263. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 28. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Julie Charlotte Hartenstein aus Bouzonville im Moseldepartement in Frankreich um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke der Ausübung ihrer Kunst im Perfektieren von feinen Pariser Blumen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1264. Das Gesuch des Heizers Johann Wilhelm Carl Scheib von Sonnenberg, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

1265. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 19. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Luigi Paci von Livorno um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Handels mit Marmorwaaren während zweier Monaten der diesjährigen Saison in hiesiger Colonnade soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gefunden worden.
Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferner temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1266. des Taglöhners Conrad Henninger von Schloßborn, Amts Königstein,

1267. der Wittwe des Philipp Hubrath zu Lorch, Amts Rüdesheim,

1268. des Tünchers Carl Wilhelm Krieger von Dozheim,

1269. des Taglöhners Friedrich Breuer von Wehen, und

1270. des Tünchergesellen Adam Haber von Eisenbach, Amts Idstein, werden genehmigt.

1271. Das Gesuch der Wilhelmine Weil von Hofheim, Amts Höchst, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird abgelehnt.

1272. Das Gesuch des Anton Hattemar von Destrich, Amts Eltville, gleichen Betreffs, zum Zwecke des Betriebs einer Restauration, wird unter dem Vorbehale genehmigt, daß Gesuchsteller zum Wirtschaftsbetriebe noch die Concession Herzoglichen Verwaltungsamtes erwirke.

1273. Das Gesuch des Schuhmachers Carl Schloßer von Diez um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 17. August 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 23. August I. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier

- a) 2 Betten, 1 Canape, 1 Commode, 1 Schrank, 1 Tisch,
- b) 1 Küchenschrank, 1 Tisch,
- c) 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Küchenschrank,
- d) 1 vollst. Bett,
- e) 1 vollst. Bett und Commode,
- f) 1 Pferd,
- g) 1 Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1861.
9203

Der Gerichtsvollzieher.
Voos.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Freitag den 23. August I. S.
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause

a) 1 Canape,

b) 1 eiserne Drehbank,
versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. August 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

9204

Biebricher.

Strohlieferung.

Donnerstag den 29. August d. J. Vormittags 9 Uhr wird die Lieferung
des einjährigen Bedarfs an Bettstroh für die Garnisonen Wiesbaden und
Biebrich, circa 1500 Centner, öffentlich wenigstfordernd vergeben.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, können
aber auch vorher hier eingesehen werden. 345

Wiesbaden, den 14. August 1861. Herzogl. Caserneverwaltung.

Photographie-Albums
in sehr schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten
Preisen

Jacob Zingel,

Hoflithographie & Steindruckerei, Schreib- & Zeichnunmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße 2. 9205

Niederlage von **Spar-Dampfkochtöpfen**

aus den Fabriken:

Friedrich Bossert in Cannstatt,

Georg Gutbrod in Stuttgart und

Chr. Umbach in Bietigheim,

bei Friedrich Knauer, Neugasse 9.

Diese nach dem bedeutend verbesserten Papini anischen System
eingerichteten Töpfe, welche auf jeder Feuerung anwendbar sind,
haben sich in kurzer Zeit überall raschen Eingang verschafft.

Bei großer Feuerungserbsparnis kann man in unglaublich kurzer
Zeit alle Speisen darin anfänglich schmackhafteste zubereiten; man kocht
z. B. Fleisch, Hülsenfrüchte ic. in 20 bis 40 Minuten darin vollständig
gar.

Gebrauchsanweisungen, sowie einzelne Töpfe zum Probieren stehen
zu Diensten. 9206

Neue Holländische Voll-Häringe

bei A. Querfeld, Langgasse.

9207

Männergesang-Verein.

Samstag den 24. August Abends 8 Uhr

Generalversammlung

im Rathaussaal, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Wahl des Vorstandes,
- 2) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
- 3) Rechnungsablage des Kassirers,
- 4) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung,
- 5) Wahl der Commission zur Prüfung der neu aufzunehmenden activen Mitglieder,
- 6) Feststellung des Budgets für das folgende Verwaltungsjahr.

Der Vorstand.

240

Turnverein.

Montag den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr Generalversammlung in dem Locale des Herrn Philipp Freinsheim.

Tagesordnung:

Berichterstattung über das allgemeine deutsche Turnfest zu Berlin,
Verschiedene Vereinsangelegenheiten betreffend.

Der Vorstand.

467

Hierbei ein Prospect aus der

*L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
„Rudolph's Orts-Lexicon“* betreffend.

Dieten-Mühle.

Sonntag den 25. August

zur Nachfeier
der Sonnenberger Kirchweihe

Große Harmonie-Musit.

Anfang 4½ Uhr Nachmittags, Ende 7 Uhr Abends.

Hierauf: **BALL,**

wozu ergebenst einladet

Christoph Moos.

4 Pfund Kornbrot 15 Fr.

9208 bei Friedrich Thon, obere Friedrichstraße 39.

Muhrkohlen.

Von jetzt an bis zum Schlusse der Schiffahrt sind bei mir fortwährend Muhrkohlen auszeichnetster Qualität, unter meiner Garantie, zu den billigsten von der Concurrenz angeboten werden den Preisen aus den Schiffen zu beziehen. Gefällige Bestellungen darauf wolle man durch Herren F. W. Käsebier und Peter Bickel in Wiesbaden, sowie auch direct an mich gelangen lassen.

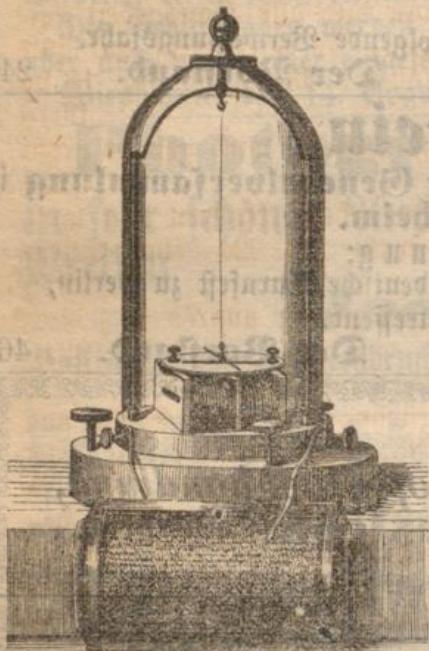
Biebrich, 22. August 1861.

J. K. Lembach. 443

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Co. in Berlin.

99



Anerkannt von den berühmtesten Aerzten hat dieser Heilapparat in den verschiedensten Fällen von Sicht, Rheumatismus, Lähmungen, Nervenkrankheiten, Hämorrhoidalbeschwerden &c. seine Heilwirkung bewährt. Die ehrendsten Anerkennungen über dieselbe liegen in unserem Comptoir zur gefälligen Ansicht auf.

Die in kurzer Zeit bereits in der fünften Auflage erschienene Broschüre des

Dr. Moritz Bernhard

ist in französischer, englischer und deutscher Sprache gratis in unseren bekannten Depots zu haben, woselbst, wie auch in unserem Comptoir, der Nachweis des elektrischen Stromes, welcher durch den Körper geht, durch den Galvanometer geführt wird.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Das alleinige Depot für Wiesbaden und Umgegend ist bei Herrn
A. Flocker, Webergasse 17.

Die General-Depositäre der volta-elektrischen Metallbürste für Süddeutschland:
Stautz & Comp. in Offenbach a. M.

Echter weißer Leim, falt brauchbar, flüssig und rasch trocknend, zum leimen aller Arten von Stoffen, Holz, Crystall, Glas, Porcellan, Knochen, Elfenbein, Metall u. s. w., empfiehlt

Jacob Zingel,

Hoflithographie & Steindruckerei, Schreib- & Zeichnematerialien-Handlung,
Kleine Burgstraße 2. 9205

A vendre

une magnifique Trophée de l'histoire naturelle, Emblème de chasse pour Decoration de Salon, et surtout pour les amateurs des Chasses à prix très modéré. Exposée chez l'Antiquaire Th. Arzt de Madrid, petite Colonnade au Cursaal. 9209

Ein dreistöckiges Wohnhaus in der besten Lage der Stadt ist abtheilungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 808766

Verloren.

Am 21. d. M. wurde ein **Nosenkranz** von Olivenholz mit einem Kreuze in Perlenmutter eingelegt verloren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung in Fernecke's Landhaus, Stiftsstraße 7. 9210

Vor ungefähr 3 Wochen wurde ein **Ning** verloren, gezeichnet W. L. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Erbenheimer Chaussee 5 abzugeben. 9111

Langgasse 47 ist ein **Ning** vorgestern aus dem Fenster gefallen. Dem Finder als Belohnung den Goldwerth. 9212

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier bei einer anständigen Herrschaft gedient hat, selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Mühlgasse No. 13 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 9213

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße 10. 9214

Ein reinliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren sein muß, wird gesucht um gleich einzutreten Taunusstraße No. 24 eine Stiege hoch. 9215

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer auprès de jeunes enfants. S'adresser à l'Expedition. 9216

Ein braves Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln, auch etwas kochen kann und gründlich die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann in 8 Tagen oder auch später eintreten. Näh. Taunusstraße 30. 9217

Eine Person, gesetzten Alters, in der feineren Küche sowohl, wie in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten perfect, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle zur Übernahme einer Haushaltung durch das Commissions-Bureau von Gustav Ducker. 9218

Ein Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann sogleich oder auch später eintreten. Näh. in der Exped. 9219

Ein anständiges Frauenzimmer gesetzten Alters, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zur Pflege einer Dame oder zu größeren Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres Exped. 9171

Ein ordentliches reinliches Mädchen wird gesucht, das gleich eintreten kann. Näh. Exped. 9174

Capellenstraße No. 31 im zweiten Stock wird zu nächst 1. October ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Reflectirende müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. 9129

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse No. 36. 9132

Nerostraße 33 eine Stiege hoch wird auf den 1. October oder früher ein Mädchen in Dienst gesucht. 9088

Ein braves reinliches Dienstmädchen auf Michaeli gesucht Kranz 2. 9128

Ein Franzose, der im Deutschen auch bewandert ist, wird als Lehrer in ein Knabeninstitut nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres im Cölnischen Hof hier. 9220

Es wird ein anständiger Bursche gesucht, um eine Dame auszufahren. Näheres Friedrichstraße 31, Parterre. 9177

Ein Bursche, der täglich einige Stunden ein Rollwägelchen schieben kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 9221

Es wird ein Haufnicht in einen Gasthof gesucht, welcher schon eine solche Stelle hatte. Näheres in der Exped. 9222

Ein junger Mensch, der eine schöne Hand schreibt und gut rechnet, wird als Lehrling in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exp. 8893

Goldgasse 8 sind mehrere Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, wo zu große Werkstätte gegeben werden können, vorunter eine mit Feuergerichtigkeit, auf 1. Oktober zu vermieten. 9226

Schachstraße 19 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche Keller, Holzstall &c. zu vermieten und auf den 1. Oktober zu beziehen. 9227

Biebrich a. Rh.

In der Wiesbadenerstraße ist ein mittelgroßes Haus nebst bewohnbarem Hintergebäude, außen Keller, großem Hof, Bleichplatz, Garten, Brunnen &c., auch zu einem Bord- oder Kohlengeschäft sich eignend, zu vermieten und kann im October 1861 auch später bezogen werden. Näh. Exp. 9223

Danksagung.

Tiefgebeugt vom Tod meiner, in der schönsten Blüthe ihres Lebens dahingegangenen innig geliebten Tochter und unserer einzigen ewig unvergesslichen Schwester, Julie Kösting, sagen wir unsern tief- gefühltesten Dank allen Denen, welche an ihrem schmerzensvollen Krankenlager so innigen Anteil nahmen, insbesondere aber allen Jungfränen und Jugendfreundinnen, die der Heimgegangenen durch die Jahre ihrer Krankheit hindurch eine so ehrende Liebe bewahrt und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernde Mutter und Geschwister. 9224

Todes-Anzeige.

Unsere Gattin, Groß- und Urgroßmutter, Henriette Müller, geb. Birk, ist am Dienstag den 20. August Abends $\frac{1}{2}9$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen.

Dies unsern Verwandten und Freunden anstatt besonderer Anzeige zur Nachricht mit dem Bemerkung, daß die Beerdigung heute Freitag Abend um 6 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9225

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	...	Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen	...	" 8 "

Fruchtpreise vom 22. August.

Rüther Waizen	(160 Pf.)	11 fl. 42 fr.
---------------	-----------	---------------

Haser	(93 Pf.)	4 fl. 20 fr.
-------	----------	--------------

Wiesbaden, den 22. August 1861. Herzogliche Polizei-Direction.

v. Möhler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener C a g e f a f t.

Freitag (Beilage zu No. 197) 23. August 1861.

Sämmtliche Führer des Wasserreich-Corps und der Feuerelmer-Transporte werden hiermit auf Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr bei Herrn Valentin Weygandt, Zimmer links, zu einer Versammlung zusammenberufen.

Das Commando.

Von Ungenanntem 1 fl. 45 kr. desgleichen von Ungenannt 2 Pfund Ris, 2 Pfund Gerste für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten, welches dankbar bescheinigt

der Hausvater. 429

Meine seit dem 1. d. M. begonnene Kleinkinderschule bringe ich in empfehlende Erinnerung, und ersuche diejenigen Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, mir von deren Aufnahme in meine Anstalt, von deren Einrichtung und Zweckmäßigkeit ich Einsicht zu nehmen bitte, bald gefälligst Anzeige machen zu wollen, damit die Pflege und Fortbildung der Kinder möglichst zusammenhängend erstrebt und ein befriedigendes Resultat erzielt werden kann.

Wiesbaden, den 21. August 1861.

Mathilde Gasteyer, Louisenstraße 35. 9184

Herrnhemden,

eine große Partie, werden billig abgegeben.

Emma Galladee, Lanagasse 19. 9185

In dem Möbelmagazine,

Kirchgasse No. 17,

sind Mobilien aller Art, sowie eine Partie wissenschaftliche Bücher, diverse Apparate, ein Muschelsammlung &c. zu verkaufen.

269

Pariser Lingerie in reicher Auswahl angekommen bei

G. Ph. Kässberger, Hoslieferant. 9114

Altes Zinn wird angekauft bei

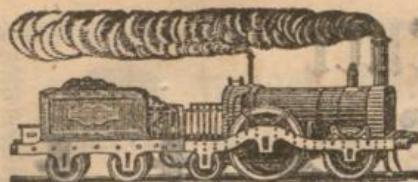
Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 15. 7618

Eine Büchse ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9186

Untere Friedrichstraße 6 ist jeden Tag frische Milch zu verkaufen. 9187

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier ist zu beziehen bei

Jos. Berberich, Friedrichstraße 20. 8045



Taunus-Eisenbahn.

Dampffähre zwischen Castel und Mainz.

Mit Mittwoch den 21. d. M. beginnen die Dampffboote der Taunus-Eisenbahn den Ueberfahrtsdienst zwischen Castel und Mainz resp. zwischen der Landungsbrücke der Taunus-Bahn zunächst der Schiffbrücke zu Castel und dem Fischthor zu Mainz.

Die Boote befördern hierbei vorläufig nur Personen und solche Gegenstände, welche ohne Belästigung der Mitfahrenden auf den Decks derselben untergebracht werden können, gegen bestimmte auf den Expeditionstellen zu erschende feste Tariffäze, und ist die Abfahrtszeit der Art festgesetzt, daß dieselbe zu Castel nach Ankunft und zu Mainz 15 Minuten vor der Abfahrt der fahrtenplanmäßigen Züge der Taunus-Bahn stattfindet. In den Zwischenzeiten werden außerdem zwischen beiden Ufern so viele Fahrten ausgeführt werden, als es durch das Bedürfniß geboten erscheint.

Man macht weiter hierbei darauf aufmerksam, daß Herr Denis Dechsner zu Mainz mit der Agentur des Ueberfahrtsdienstes betraut wurde, und ist derselbe ermächtigt, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Sobald Güter jeder Art und jeden Volumens zur Beförderung ab Mainz angenommen werden können, wird dies weiter bekannt gemacht werden.

Frankfurt, den 18. August 1861.

In Auftrag des Verwaltungsrathes

397

Der Direktor Wernher.

Die feinsten Glace-Handschuhe zu 24 u. 36 fr.
in allen Farben empfiehlt eine große Partie
9116 **Ferd. Miller, Kirchgasse 30 und Marktstraße 11.**

Neues Sauerkraut

von heute an fortwährend bei

G. Matern, Webergasse 38.

9146

Morgen-Hauben

mit Band sind wieder in großer Auswahl vorrätig.

Emma Galladee, Langgasse 19. 9188

 Eine frische Sendung vorzüglicher Gothaer Blasenschinken, Servelat- und Bungenwurst ist wieder angekommen bei **W. Filbach, Mezgergasse 18.** 9189

Salzsäcke

sind zu haben bei

E. Hahn am Uhrthurm. 9149

 Ein englischer Wagen, solid gebaut, in gutem Zustand ist billig zu verkaufen.
Näheres Rheinstraße 10. 9152

Stahlreifröcke von 1 fl. 24 fr. an, sowie Corsetten in großer Auswahl empfiehlt billigst **M. Földner Wittwe, Kranz 2.** 9190

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 7420

Dr. med. Genin's

Clycaine,

ein neues **Cosmeticum**, durch welches alle Arten Sommersprossen, so-
wohl die oberflächlich als die tiefer in der Haut liegenden, Leberflecken,
Flecken und Hizeblättchen, Venusbläschchen &c. auf die sicherste und schnellste
Art beseitigt werden, die Haut geschmeidig gemacht und ihr in kürzester Zeit
ein zarter weißer Teint verliehen wird, à Flacon mit Gebrauchsanweisung
1 fl. 45 fr., halbe Flaschen à 1 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei
8864 F. Thilo, Langgasse 25.

Taunus-Eisenbahn.

Von dem 20. d. M. an werden zwischen den diesseitigen Stationen Castel,
Biebrich und Wiesbaden und den Stationen der Main-Weser-Bahn Nau-
heim, Friedberg, Gießen, Marburg, Guntershausen und Kassel direkte Reise-
billets ausgegeben und wird auch etwaiges Gepäck der Reisenden zwischen den
genannten Stationen in direkter Einschreibung befördert.

Frankfurt a/M., den 18. August 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths

337 Der Direktor Wernher.

Aufruf! an alle Männer in Wiesbaden resp. Umgegend zur Wahl für Herbst- und Winter-Anzüge.

Sämmtliche Artikel meines reich assortirten Lagers sind solid und
dauerhaft und lassen an Neinheit und Eleganz nichts zu wünschen
übrig; die Façon zur Auswahl höchst modern und die Preise so
coulant, daß getrost jeder in mein Magazin mit der Gewissheit
eintreten kann, für wenig Geld sein gekleidet daran hervorzuzeigen.

Das Lager enthält **Herbst-Anzüge**, **Nock**, **Hose** und
Weste von einem Stoff, **Tuch-Leibröcke**, **Paletots**, **Or-
loff**, **Ueberzieher**, **Haveloks**, **Taquets**, **Hosen**, **Silets**,
Garten- und Promenaden-Nocke, **Zuppen**, **Reise-
Anzüge**, **Haus- u. Schlafröcke**, **Knaben-Jacken** u. s. w.
in großer Auswahl.

Eilen Sie daher meine Herren, ehe es zu spät wird, die Gelegen-
heit wird Ihnen nicht wieder geboten, wie seit vielen Jahren bekannt,

in Mainz zur Messe
im Hôtel „zum Schützenhof.“

S. Wormser,

9100 Marchand-Tailleur.

Eine gut gelernte Blutsinke wird zu kaufen gesucht. Das Nähere
Steingasse No. 19.

9144

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 23. August, Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

Siebentes Concert der Administration,

ausgeführt von

Mad. **Cambardi**, prima-donna der italienischen Oper zu Paris und Mailand, Herrn **Monari-Rocca**, Baryton bei der italienischen Oper zu Neapel und London, Fräul. **Hummler**, erster Preis des Conservatoriums zu Paris (Violine), Herrn Ritter **Anton von Kontski**, Hof-Pianisten S. M. des Königs von Preussen, Herrn **Seligmann**, Violoncellisten aus Paris, und dem hiesigen Hof-Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Capellmeisters J. B. Hagen.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte à 1 fl.
Billets sind zu hahen bei den Portiers des Cursaals und Abends an der Casse.

Verlag vom Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

MEYER'S NEUES KONVERSATIONS-LEXIKON.

Zweite Auflage.

Vollständig umgearbeitet, stark vermehrt und neu ausgestattet.

Nachdem die erste Auflage (von 10,000 Expl.) dieser erst vor 9 Monaten beendeten neuesten und vollständigsten allgemeinen Encyclopädie bereits gänzlich vergriffen ist, haben wir mit grosser Sorgfalt eine neue Auflage vorbereitet, welche mit Beibehaltung des ursprünglichen Planes und Umfangs eine grössere Vollständigkeit, Zweckmässigkeit, Ebenmässigkeit, Korrektheit und Neuheit der Artikel beweckt, welche neben ihrer Wissenschaftlichkeit das Interesse der Gegenwart sorglicher berücksichtigt, und welche namentlich das praktische Bedürfniss des Publikums mehr in's Auge fasst, als die erste Auflage. So hoch auch das Werk schon in der Kritik und Gunst des Publikums steht, diese neue Bearbeitung wird den fortgeschrittenen Ansprüchen an ein Wörterbuch allgemeiner Bildung, an ein Werk allgemeiner Nützlichkeit in noch weit höherem Masse entsprechen.

Sein Umfang ist 15 starke Oktav-Bände, jeder von 20 Lieferungen oder 70 Bogen. Was mehr erscheinen sollte, verpflichtet sich die Verlagshandlung gratis zu Hefern.

Wöchentlich, vom Juli d. J. an, wird eine doppelte Lieferung ausgegeben. Die Vollendung des Werks ist also binnen 3 Jahren bestimmt zu erwarten.

Der Subscriptionspreis bleibt derselbe wie bei der ersten Auflage, bei unvergleichlich reicherer Ausstattung, nämlich nur

zu 10½ kr. rhein. für die einfache Lieferung.

Die Subscription ist eröffnet und die erschienenen Lieferungen sind vorrätig in
in Wiesbaden bei Jurany & Hensel, Limbarth, H. Ritter,
W. Roth, L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Hôtel Rheinstein

7159

bei **M. Beiderlinden** in Rüdesheim.

Unmittelbar am Rhein mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe, elegante Zimmer, Table d'hôte um 12½ Uhr, Dinners nach Ankunft eines jeden Nachmittags-Zuges von Wiesbaden, Restauration à la carte, Weine (eigene Wachstum), billige Preise.

G. Hisgen, Goldgasse No. 18,

empfiehlt seine selbstverfertigten Messerwaren und Scheeren in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen. 7262

Felsenkeller (Taunusstrasse).

Vortreffliches Frankfurter Lagerbier à 5 fr., Apfelwein 4 fr. t sowie ausgezeichnete weisse Weine per Schoppen 12 u. 15 fr. empfiehlt, bestens Langsdorff. 8872

Thee!

Lager in allen Sorten die geringsten sowohl wie die feinsten, äußerst preiswürdig empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25. 9102

Zu verkaufen

einige in der schönsten Lage Wiesbadens gelegene Landhäuser durch 269 C. Lehendecker & Comp., 7 Burgstrasse 7.

Ruhrkohlen.

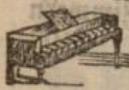
Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen, sämtliche Sorten von bester Qualität, können fortwährend direct vom Schiff bezogen werden bei 8800 Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger in Biebrich. Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann E. Hahn am Uhrturm entgegengenommen. 9002

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 9104 Ein Schlag Tauben von verschiedenen Sorten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. 9159

 Ein gespielter Flügel (Mittelformat) noch in gutem Zustande wird zu billigem Preise abgegeben. Oefferten unter W. in der Erped. 9156 Heidenberg 23 ist eine Ziege zu verkaufen. 9102

Feinsten Einmachessig

von dem Hof-Lieferanten Gaspar Prinz auf der Adolphshöhe zum Fabrik- preis bei Sch. Philippi. 8948

Turnverein.

Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr beginnt das Riegenturnen in der Turnhalle für die Riegen 1—7, für die Riegen 8—13 Montag den 26. d. M. Abends 8 Uhr. Der Vorstand. 467

Strickwolle in allen Sorten wird billig abgegeben.

Emma Galladee, Langgasse 19. 9197

1000—1200 fl. ganz oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler soaleich anzuleihen. Näh. in der Exped. 7502

Einige Gymnastasen können Kost- und Logis erhalten. Näh. Exped. 9097

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schulgasse No. 6. 9141

1 auch 2 ordentliche Mädchen können Logis erhalten. Näh. Exped. 9179

Logis-Vermietungen.

(Ertheilten Dienstags und Freitags.)

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten. 7801

Döbheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426

Döbheimerstraße 13 sind 2—3 schön möblierte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 8254

Ed der Burg- und Wilhelmsstraße, Parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer auf 1. September zu vermieten. 269

Ed der Lang- und Goldgasse 23 ein möbliertes Zimmer. 7428

Ed der Röder- und Tannusstraße im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 9198

Friedrichstraße 30 sind im Hinterhaus zwei vollständige Logis, Werkstatt, Schener, Stallung soaleich zu vermieten. 9056

Friedrichstraße 32 ist auf Oktober oder auch später an eine stille Familie ein kleines Logis im Hinterhause zu vermieten. 8991

Geisbergstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. 9138

Geisbergstraße 20 Bel-Etage sind 1 bis 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 9199

Häfnergasse 19 sind 2 einzelne und 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 9200

Heidenberg 4 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. 8579

Heidenberg 29 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. im Hinterhaus. 9201

Kirchgasse No. 25 sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7608

Kirchgasse 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 9057

Langgasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör (für ein ruhiges Geschäft passend) im Ganzen oder getheilt auf 1. Oktober oder gleich zu vermieten. 8896

Louisenviertel 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Oktober anderweitig zu vermieten. 7198

Mühlgasse No. 7

ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7912

Meßergasse 30 ist ein möbliertes Zimmer nach der Straße auf 1. September zu vermieten. 8956

Meßergasse 37 ist ein möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 8455

Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	8495
Nerostraße 8 sind zwei möblirte Mansardzimmer zu verleihen.	8959
Nerostraße 14 sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche zu verleihen.	8995
Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. Oktober zu verleihen, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, außerdem eine einzelne Mansarde.	7999
Nerostraße 33 ist auf den 1. September oder October ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu verleihen.	7914
Nerostraße No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Holzstall Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu verleihen.	8715
Rheinstraße 7 ist der oberste Stock, bestehend in 7 Piecen nebst Küche, Dachkammer und Kellerraum, zu verleihen; auch kann Stallung zugewiesen werden.	7915
Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblirte Zimmer, auch getheilt zu verleihen.	8993
Röderalle ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern auf den 1. October zu verleihen. <i>Jac. Russler, Schreiner.</i> 9194	

Römerberg No. 1

sind mehrere möblirte Zimmer zu verleihen.	9020
Sonnenberger Chaussee 5 sind 5—6 Zimmer, Bel-Etage, zu verleihen.	9058
Sonnenberger Chaussee No. 11 ist eine möblirte Wohnung zu verleihen.	9178
Schulgasse 13 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. Oktober zu verleihen.	9195
Steingasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu verleihen.	8574
Steingasse 29 ist ein Logis zu verleihen.	8457
Stiftstraße No. 12 ist das ganze Haus, sowie auch getheilt zu verleihen.	7147
Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu verleihen. Näh. baselst.	7546
Tannusstraße 23 ist das ganze Haus mit allem Zubehör und Garten auf 1. October zu verleihen. Näheres bei <i>Ph. Müller, Stiftstraße Nerothal.</i> 8029	
Tannusstraße 25 ist die Bel-Etage auf den 1. Oktober zu verleihen. Näh. Tannusstraße 23.	8944
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2—3 Dachzimmern, Keller u. Holzstall auf den 1. October zu verleihen.	7148
Tannusstraße 37 ist ein möblirtes Zimmer zu verleihen.	9061
Wilhemstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen nebst Stallung, Remise &c. zu verleihen.	6978
Bei Schlosser Ch. Cramer ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu verleihen und den 1. October zu beziehen.	8962
Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu verleihen. Näheres <i>Erped.</i> 8402	
Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt, ist billig zu verleihen	
Marktstraße 24.	8665
Ein möblirtes Zimmer monatweise zu verleihen <i>Kirchhofgasse 14;</i> auch sind baselst nussbaumene Bettläden zu haben.	8157
Ein Logis in der Nähe von der Stadt, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ist zu verleihen und gleich zu beziehen. Näh. <i>Erped.</i> 9196	

Ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Exped. 8819
 Ein freundliches schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres in
 der Expedition. 9191
 In meinem nenerbauten Hause in der Wellritzstraße ist der erste und zweite
 Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und
 Mitgebrauch der Waschküche und sodann die Frontspitze, bestehend aus 5
 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. Oktober zu vermiethen.
 Conrad Rücker, Maurermeister, Heidenberg 20. 9192
 In einer schönen Lage der Taunusstraße sind 2 schön möblirte Zimmer
 monat- oder jahrweise zu vermiethen. Näh. Exped. 9193
 In meinem neu erbauten Wohnhause in der Moritzstraße steht der zweite
 Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Dachkammern, großem Keller und
 Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, bis zum 1. Oktober
 zu vermiethen. Näheres in meiner Wohnung Ellenbogengasse 6.
 W. Nöcker, Maurermeister. 8821
 In meinem Hause, Geisbergweg 3, ist im dritten Stock eine freundliche
 Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October 1. J. anderweit zu vermiethen.
 Ph. Maurer Wittwe. 7318
 In meinem nenerbauten Hause in der Röderstraße ist die Bel-Etage, be-
 stehend aus 6-8 sehr geräumigen und freundlichen Zimmern, 2 Küchen
 mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ganz oder auch getheilt zu ver-
 miethen. Jac. Rusler, Schreinermeister. 7320
 In dem neu erbauten Wohnhause in der Wellritzstraße bei Pj. Beck ist
 der zweite Stock mit allem Zubehör ganz oder getheilt zu vermiethen
 und kann den 1. October oder auch früher bezogen werden. 8159
 In meinem Hause Marktstraße 24 ist der erste Stock, 7 Zimmer, 2 Küchen
 mit allem Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermiethen.
 Chr. Wolff. 8710
 In meinem nenerbauten Hause in der Röderstraße ist der zweite Stock be-
 stehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. Oktober zu
 vermiethen. Heinrich Koch, Maurermeister. 8989
 In einer schönen Lage der Taunusstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu
 vermiethen. Näheres Exped. 9022
 Unvorhergesehener Verhältnisse wegen ist eine freundliche, gesunde Wohnung
 von 5 Zimmern mit den nöthigen Meubeln versehen, auf der Biebricher
 Chaussee No. 3 zwei Treppen hoch zu vermiethen. Das Nähere in der
 Wohnung selbst. 9062
 Unvorhergesehener Verhältnisse wegen, ist Rheinstraße 13 die Bel-Etage
 mit allem Zubehör, Pferdestall und Remise, möblirt, auf den Winter oder
 Jahrweise anderweit zu vergeben, im zweiten Stock sind gleich 3 Zimmer
 abzugeben. 9140
 Vom 1. September an sind 3 möblirte Zimmer, Küche und Zubehör billig
 zu vermiethen. Näh. Exped. 8161
 Zu vermiethen.
 Ein Landhaus mit Garten und allem Zubehör ist sogleich oder auf 1.
 Oktober 1. J. zu beziehen. Näh. bei C. Leyendecker & Comp.,
 269 7 Burgstraße 7. 92
 Zu vermiethen
 Marktplatz 3, Parterre, 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zu-
 behör, auf 1. October beziehbar; sodann Mauerstraße 2 im ersten Stock
 3-4 geräumige Zimmer, getheilt oder im Ganzen. Näh. Marktplatz 3. 8722